

PRESSEMITTEILUNG

Geschäftsjahr 2022

technotrans schließt das Geschäftsjahr 2022 mit Umsatz auf Allzeithoch und signifikantem Ergebnisanstieg ab

- Phase 1 der Strategie Future Ready 2025 trotz herausfordernder Bedingungen erfolgreich abgeschlossen
- Konzernumsatz steigt um 13 % auf ein Allzeithoch von 238,2 Mio. €
- EBIT wächst um 30 % auf 14,3 Mio. € und EBIT-Marge auf 6,0 %
- Dividendenvorschlag sieht um 26 % höhere Ausschüttung vor
- Rekord-Auftragsbestand von mehr als 100 Mio. € und Book-to-Bill-Ratio von 1,2 signalisieren weiteres Wachstum
- Aufsichtsrat verlängert Dienstvertrag von Michael Finger bis zum 31. Dezember 2026

Sassenberg, 16. März 2023 – Der technotrans-Konzern hat die Phase 1 der Strategie Future Ready 2025 trotz herausfordernder Rahmenbedingungen erfolgreich abgeschlossen. Der Konzernumsatz stieg um 13 % auf 238,2 Mio. €, übertraf die Prognose deutlich und markierte ein neues Allzeithoch. Die EBIT-Marge erreichte 6,0 % (Vorjahr: 5,2 %) und lag am oberen Ende der Guidance. Ausschlaggebend hierfür war die signifikante Profitabilitätsverbesserung des Segments Technology. Die Rendite auf das eingesetzte Kapital (ROCE) stieg folglich gegenüber dem Vorjahr von 12,5 % auf 13,3 %. Der Rekord-Auftragsbestand von 101 Mio. € sowie das Book-to-Bill-Verhältnis von 1,2 per 31. Dezember 2022 signalisieren weiteres Wachstum. Für das Geschäftsjahr 2023 erwartet der Vorstand einen Konzernumsatz in einer Bandbreite zwischen 255 bis 265 Mio. € bei einer EBIT-Marge

zwischen 6,2 bis 7,2 %. Der ROCE soll zwischen 13,5 bis 14,5 % liegen.

„Im Zuge globaler Trends wie Digitalisierung, Dekarbonisierung und Elektrifizierung gewinnt unsere Kernkompetenz Thermomanagement zunehmend an Bedeutung. Das spiegelt sich in Umsatz und Auftragsbestand wider, die auf Höchstwerte gestiegen sind und die Basis für eine starke finanzielle Performance trotz schwieriger Rahmenbedingungen schaffen“, sagt Michael Finger, Sprecher des Vorstands der technotrans SE.

Umsatz und Ergebnis erneut deutlich über dem Vorjahr

Der um 13 % gestiegene Konzernumsatz in Höhe von 238,2 Mio. € (Vorjahr: 211,1 Mio. €) übertraf die Prognose deutlich und markierte ein neues Allzeithoch. Das operative Konzernergebnis (EBIT) verbesserte sich mit einem Plus von 30 % ebenfalls signifikant und erreichte mit 14,3 Mio. € (Vorjahr: 11,0 Mio. €) das obere Ende der Prognose. Die EBIT-Marge erhöhte sich auf 6,0 % (Vorjahr 5,2 %). Die Rendite auf das eingesetzte Kapital (ROCE) stieg von 12,5 % auf 13,3 %. Auf Basis der starken wirtschaftlichen Entwicklung konnte der Konzernjahresüberschuss um 27 % auf 8,9 Mio. € (Vorjahr: 7,0 Mio. €) gesteigert werden. Dies spiegelt sich im Ergebnis je Aktie von 1,29 € (Vorjahr: 1,02 €) wider.

EBIT-Marge im Segment Technology mehr als verdoppelt

Der Umsatz im Segment Technology erhöhte sich um 15 % auf 180,2 Mio. € (Vorjahr: 156,9 Mio. €). Ein außergewöhnlich hoher Umsatzanstieg wurde in den Fokusmärkten Energy Management und Print verzeichnet. Die Segmentprofitabilität konnte durch den höheren Anteil von Serienaufträgen und die damit verbundenen Skaleneffekte sowie durch das intensive Kostenmanagement deutlich gesteigert werden. Das Segment-EBIT erhöhte sich signifikant auf 7,3 Millionen €

(Vorjahr: 3,1 Millionen €). Die EBIT-Marge des Segments Technology hat sich gegenüber dem Vorjahr mehr als verdoppelt und erreichte 4,1 % (Vorjahr: 2,0 %). Auch im Segment Services entwickelte sich der Umsatz deutlich positiv und stieg um 7,0 % auf 58,0 Millionen € (Vorjahr: 54,2 Millionen €). Wachstumstreiber dieses Segments waren die Fokuspärkte Print, Healthcare & Analytics sowie Energy Management. Das Segment-EBIT ging auf 7,0 Millionen € zuröck (Vorjahr: 7,9 Millionen €). Die Segment-EBIT-Marge betrug 12,0 % (Vorjahr: 14,7 %). Die temporär verminderte Segmentprofitabilität hatte verschiedene Ursachen. Hierzu zählen langfristige Preisbindungen auf der Kundenseite bei gleichzeitig gestiegenen Materialpreisen sowie ein pandemiebedingt erhöhter Einsatz von Fremdfirmen. Zudem zeigten sich im 4. Quartal 2022 auöerordentlich hohe, durch COVID-19 und Influenza gestiegene Krankenstände sowie gestiegene Kraftstoffkosten.

Fokuspärkte mit starker Performance

Die Fokuspärkte Plastics, Energy Management, Healthcare & Analytics und Print haben die angestrebten Wachstumsziele erreicht oder übertroffen. Auch der selektiv betreute Markt Laser & Machine Tools verzeichnete deutliche Umsatzzuwächse. Besonders stark entwickelte sich Energy Management mit einem Umsatzanstieg von mehr als 60 % gegenüber dem Vorjahr. Im Print-Markt erzeugten Impulse aus dem Verpackungsdruck zweistellige Zuwachsraten.

Kontinuierliches Engagement für Nachhaltigkeit

Der technotrans-Konzern hat sich zur Klimaneutralität bis 2030 verpflichtet. Im Geschäftsjahr 2022 wurden auf diesem Weg wichtige Fortschritte erzielt, etwa durch Inbetriebnahme der Photovoltaikanlage in Baden-Baden und den Anschluss des Standortes Holzwickede an das lokale Wasserstoffnetz. Nachhaltigkeit spielt auch bei der Produktentwicklung eine wichtige Rolle. Das belegen unter anderem neue innovative Lösungen für die Elektromobilität, fortlaufende

Verbesserungen der Energieeffizienz des Produktportfolios sowie der zunehmende Einsatz umweltschonender Kältemittel wie Propan.

Strategische Meilensteine erreicht

Im Berichtszeitraum erreichte technotrans sämtliche Meilensteine der Phase 1 „Stabilität und Rentabilität“ der Strategie Future Ready 2025. Der Konzern hat die Basis für nachhaltiges Wachstum durch die Fokussierung auf das Kerngeschäft sowie auf nachhaltig wachsende Zielmärkte geschaffen. Durch Verschmelzung der Konzerngesellschaften technotrans solutions GmbH mit der Reisner Cooling Solutions GmbH und der technotrans SE mit der KLH Kältetechnik GmbH wurde die Organisation maßgeblich verschlankt, erste Synergien gehoben und die Effizienz gesteigert. Der Konzern setzte seine One-Brand-Strategie erfolgreich um und etablierte technotrans als starke Dachmarke mit hoher Marktattraktivität. „Wir haben die erste Phase der Strategie erfolgreich abgeschlossen und damit das Fundament für nachhaltiges profitables Wachstum geschaffen“, sagt Michael Finger.

Dividendenvorschlag 26 % über dem Vorjahr

Vorstand und Aufsichtsrat werden der Hauptversammlung am 12. Mai 2023 die Ausschüttung einer Dividende von 0,64 € je Aktie vorschlagen (Vorjahr: 0,51 €). Diese übersteigt das Vorjahr um 26 % und entspricht der Dividendenpolitik, die eine Ausschüttung von 50 % des Konzernjahresüberschusses vorsieht.

Ausblick

Die Ergebnisse des abgelaufenen Geschäftsjahres sowie der hohe Auftragsbestand bestärken den technotrans-Vorstand in seiner Erwartung, den Wachstumskurs auch im Geschäftsjahr 2023 fortzusetzen. Die Performance wird hierbei weiterhin von der Lage auf den Beschaffungsmärkten abhängig bleiben. Insbesondere im

1. Halbjahr 2023 wird mit einer eingeschränkten Materialverfügbarkeit gerechnet. Zur Bearbeitung des hohen Auftragsbestands hat technotrans in Steinhagen einen neuen Produktionsstandort angemietet. Die Aufwendungen für die Inbetriebnahme sowie die anhaltend angespannte Situation am Beschaffungsmarkt werden in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres vorübergehend die Profitabilität belasten.

Der Vorstand erwartet für das Geschäftsjahr 2023 einen Konzernumsatz in einer Bandbreite von 255 bis 265 Mio. € bei einer EBIT-Marge zwischen 6,2 und 7,2 %. Dies entspricht einem operativen Konzernergebnis (EBIT) von 15,8 bis 19,1 Mio. €. Der ROCE wird sich voraussichtlich zwischen 13,5 und 14,5 % bewegen. Die Prognose steht unter dem Vorbehalt, dass sich keine neuen Belastungen aus dem allgemeinen geopolitischen und wirtschaftlichen Umfeld ergeben.

Zusätzlich bestätigt der Vorstand die mittelfristige Prognose, im Geschäftsjahr 2025 organisch einen Umsatz in einer Bandbreite von 265 bis 285 Mio. € bei einer EBIT-Marge zwischen 9,0 und 12,0 % und einem ROCE über 15 % zu erreichen.

„Wir werden unseren Erfolgskurs fortsetzen und gehen die Herausforderungen mit Tatkraft und Entschlossenheit an. Wir haben engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weltweit, die maßgeblich zum Erfolg beitragen. Ihnen gilt unser besonderer Dank.

power to transform - strategy into results wird auch in der zweiten Phase unserer Strategie Future Ready 2025 die Handschrift von technotrans tragen!“, sagt Michael Finger, dessen Dienstvertrag durch den Aufsichtsrat in der Sitzung am 15. März 2023 bis zum 31. Dezember 2026 verlängert wurde.

Weitere Informationen unter: www.technotrans.de

Über die technotrans SE:

Die technotrans SE ist ein global agierender Technologie- und Dienstleistungskonzern. Die Kernkompetenz des Unternehmens sind anwendungsspezifische Lösungen aus dem Bereich des Thermomanagements. Als integraler Bestandteil der Kundensysteme dienen diese der energetischen Optimierung und Steuerung des Temperaturhaushalts anspruchsvoller technologischer Anwendungen. Mit 17 Standorten ist der Konzern auf allen wichtigen Märkten weltweit präsent. Auf Basis der Strategie Future Ready 2025 hat technotrans die vier Fokusbereiche Plastics, Energy Management (inklusive Elektromobilität, High-Power-Ladestationen und Rechenzentren), Healthcare & Analytics, und Print definiert. Zusätzlich entwickelt das Technologieunternehmen hochspezifische Kühl- und Filtrierlösungen für den Bereich Laser & Machine Tools. Darüber hinaus bietet technotrans seinen Kunden ein breites Portfolio an Serviceleistungen, welches unter anderem Installationen, Wartungen, Reparaturen, die 24/7-Ersatzteilbereitstellung und Technische Dokumentationen umfasst. Der Konzern verfügt über 5 Produktionsstandorte in Deutschland sowie jeweils einen Produktionsstandort in China und den USA. Die technotrans SE ist im Prime Standard gelistet (ISIN: DE000A0XYGA7 / WKN: A0XYGA) und beschäftigt weltweit 1.500 Mitarbeitende. Im Geschäftsjahr 2022 erzielte der Konzern einen Umsatz in Höhe von 238,2 Mio. €.

Hinweis

Die vorliegende Mitteilung enthält Aussagen zur zukünftigen Entwicklung des technotrans-Konzerns. Sie spiegeln die gegenwärtigen Ansichten des Managements der technotrans SE wider und basieren auf entsprechenden Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Wir weisen darauf hin, dass die Aussagen gewisse Risiken und Unsicherheitsfaktoren beinhalten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten abweichen.

Kontakt für Journalisten:

Lukas Schenk
Sputnik GmbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hafenweg 9
48155 Münster
Tel.: +49 (0) 2 51 / 62 55 61-131
schenk@sputnik-agentur.de
www.sputnik-agentur.de

Kontakt für Verlagsvertreter:

Frank Dernesch
Investor Relations
technotrans SE
Robert-Linnemann-Straße 17
48336 Sassenberg
Tel.: +49 (0) 25 83 / 3 01-18 68
investor-relations@technotrans.de
www.technotrans.de